



Frage an Stadträtin Claudia Schönbacher

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021

von

GRⁱⁿ Anna Slama

Betreff: Prekäre Lage Tierschutzhaus Arche Noah

Sehr geehrte Frau Stadträtin,

Schon seit Jahren gibt es immer wieder Berichte über die prekäre finanzielle Lage der Tierheime in der Steiermark. Ende November wurde nun durch den Aktiven Tierschutz Steiermark die Sorge um eine baldige Zahlungsunfähigkeit laut. In diesem Fall würde auch das Tierschutzhaus Arche Noah in Graz vor der Schließung stehen. Davon wären mehr als 30 Mitarbeiter*innen und fast 100 Katzen und Hunde betroffen. Ob die Tiere im Falle einer Schließung adäquat versorgt werden können, ist nicht sicher geklärt. Während Landesrat Lang dies zusichert, verweist der Aktive Tierschutz auf die geringen verbliebenen Kapazitäten der übrigen Tierheime.

Das Land Steiermark will nun Gutachten zu Kosten und Personalaufwand erstellen lassen und danach gegebenenfalls die Zahlungen anpassen. Für eine langfristige Lösung ist das ein wichtiger Schritt, doch werden diese Ergebnisse erst im Frühjahr vorliegen und es gibt noch keine Pläne zu den aktuell notwendigen Mitteln, damit die Arche Noah bis dahin zahlungsfähig bleibt.

Die Situation zwischen dem Aktiven Tierschutz und dem Land ist nach wie vor angespannt, für eine haltbare Lösung muss die Stadt Graz daher aktiv das Gespräch mit beiden suchen.

Auf Basis dieses Motivberichtes stelle ich nun folgende Frage:

Welche Schritte wurden von Ihnen unternommen bzw. sind geplant, um den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses Arche Noah sicherstellen zu können?